



PLÄNZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

NUTZUNG
 ●●●●● ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
 z.B. 4 NUMMER DES PLANBEREICHS
ART DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1)1 BBAUG
WB BESONDERES WOHNGEBIET GEM. §4a BauNVO
 DIE AUSNAHMEN NACH §4a (3) 1-3 WERDEN
 ZUM SCHUTZ DER WOHNFUNCTION NICHT
 ZUGELASSEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1)1 BBAUG
 BEI DER FESTSETZUNG DES MASSES DER NUTZUNG WIRD §17 (7)
 BAUNVO ANGEWENDET
GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
 Z.B. IV HÖCHSTGRENZE
 Z.B. II MINDESTGRENZE
 Z.B. III ZWINGEND

FESTLEGUNGEN FÜR DIE EINZELNEN PLANBEREICHE

| PLANBEREICH | ART D. NUTZUNG | GRZ | GFZ |
|-------------|--------------------------|-----|--|
| WB 1 | BESONDERES WOHNGEBIET | 1.0 | 4.0 DAVON MIND 50% WOHNNUTZUNG IN D. HAUPTGEBÄUDEN |
| WB 2 | BESONDERES WOHNGEBIET | 0.6 | 1.8 DAVON MIND 66% WOHNNUTZUNG IN D. HAUPTGEBÄUDEN |

BAUWEISE §9(1)2 BBAUG

g GESCHLOSSENE BAUWEISE
 ——— BAULINIE
 ——— BAUGRENZE
 ←→ HAUPTFIRSTRICHTUNG
 ↓ GEFÄLLE DES PULTDACHES

FD FLACHDACH
 DACHNEIGUNG BEI NEUBAUTEN MINDESTENS 45°

SD SATTELDACH **WD** WALMDACH
PD PULTDACH **KWD** KRÜPPELWALMDACH
MD MANSARDdach **GD** GENEIGTES DACH

**FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND
 GEMÄSS HBO §10 (1) §9(1)10 BBAUG**

■ GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND UNTERHALTEN
 ■ FLÄCHEN FÜR ZUFahrTEN, PRIVATE STELLPLÄTZE U.Ä.

GRÜNFLÄCHEN §9(1)15 BBAUG
 ■ ÖFFENTLICH

VERKEHRSLÄCHEN §9(1)11 BBAUG

— STRASSENbegRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG
 SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
 — GLIEDERUNG DER VERKEHRSLÄCHEN (UNVERBINDLICH)
 ■ ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN §9(1)12 BBAUG

⊕ TRAFOSTATION
 IN NEUBEBAUUNG ZU INTEGRIEREN
 ⊖ GASREGELSTATION

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

— FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
ST STELLPLÄTZE **Ga** GARAGEN
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
 - - - - - VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 // // // // // DURCHGANG, DURCHFahrt

BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN U. PFLANZGEBOTE §9(1)25 BBAUG

⊕ ZU ERHALTENDE BÄUME
 ⊕ BÄUME ZU PFLANZEN
 [TE] TERRASSE ZU BEGRÜNEN

**GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN AUFGRUND DES §9(4)
 BBauG IN VERBINDUNG MIT §118 (4) HBO UND §1 DER
 HESSISCHEN VERORDNUNG VOM 28.1.77 (GVB I, SEITE 102)**

— BRUCHSTEINMAUER ZU ERHALTEN BZW. ERRICHTEN
 △ △ △ ZWERCHGIEBEL BZW. GAUPEN ZU ERHALTEN ODER
 NEU ZU ERRICHTEN

KENNZEICHEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

— KATASTERGRENZEN
 — GRENZE DES FÖRMLICH FESTGELEGTE
 SANIERUNGSGEBIETES
 - - - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 DES BEBAUUNGSPLANS

⊙ KULTURDENKMAL GEM. §30(2) DENKMALSCHUTZGESETZ
 ⊖ ALS KULTURDENKMAL ZUR EINTRAGUNG VORGEGEHEN

ZUSÄTZLICHE KENNZEICHEN NACH §10(1)3 ST BAUFG

■ GEBÄUDE-BESTAND
 ZUM ZEITPUNKT DER ÖFFENTLICHEN
 AUSLEGUNG
 ■ GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN,
 DIE ERHALTEN WERDEN SOLLTEN
 ■ GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN,
 DIE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG
 BESEITIGT WERDEN MÜSSEN
 ■ GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN,
 DIE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER SANIERUNG
 IN IHRER BAUMASSE VERÄNDERT WERDEN MÜSSEN
 ■ GEBÄUDE ODER SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN,
 DIE IM ZUGE DER DURCHFÜHRUNG DER
 SANIERUNG BEREITS BESEITIGT WURDEN

BUTZBACH
BEBAUUNGSPLAN NR. 3.1
SUEDLICH DES MARKTPLATZES
FLÄCHE 0.38 ha **M 1:500**

GESETZLICHE GRUNDLAGEN:

1. BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23.6.60 UND IN DER AB 1.8.79 GELTENDEN FASSUNG
2. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSGESETZ (STBAUFG) IN DER AB 1.8.79 GELTENDEN FASSUNG
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15.9.77

ZUR AUSLEGUNG

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS
 DIE GRENZEN UND BEZEICH-
 NUNGEN DER FLURSTÜCKE
 MIT DEM NACHWEIS DES
 LIEGENSCHAFTSKATASTERS
 ÜBEREINSTIMMEN

15. Juni 1987
 Der Landrat des Winterkreises
 — Kasselkreis —

PLANBEARBEITUNG DURCH:

Nassauische Heimstätte GmbH
 Stadterneuerung
 6 Frankfurt am Main

ändert gem. Satzungsbeschluss
 APRIL 1982 KU
 APRIL/MAI 1981 KU

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM.
 §2(1) BBAUG VOM 18.08.76
 AM:
 19.11.79**

Stadtrat

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
 BEKANNT GEMACHT AM:
 19.02.80**

Stadtrat

**BETEILIGUNG DER BÜRGER
 GEM. §2a(2) BBAUG
 IN DER FASSUNG AB 1.8.79
 25.02. - 25.03.80**

BETEILIGUNG / TÖB
 10.06. BIS 25.07.80

Stadtrat

**NACH BESCHLUSS AM: 18.02.81
 ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM.
 §2a(6) BBAUG I.D.F. AB 1.8.79
 VOM: 23.9. BIS: 23.10.81**

Stadtrat

**ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 GEM. §10 BBAUG IN DER
 FASSUNG AB 1.8.79 AM: 10.03.82**

Stadtrat

**GENEHMIGT GEM. §11 BBAUG
 IN DER FASSUNG AB 1.8.79**

Genehmigt
 mit Vig. vom 23. AUG. 1982
 Az. V/3-61 d 04/01
 Darmstadt, den 23. AUG. 1982
 Der Regierungspräsident
 im Auftrag

**GENEHMIGUNG GEM. §12 BBAUG
 IN DER FASSUNG AB 1.8.79
 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT
 AM:**

Regierungspräsident im Amt